

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 27.05.2026

Die Milchanlieferung in Deutschland hat wieder leicht angezogen. Die momentan höheren Temperaturen dürften aber wieder dämpfend wirken. Die Inhaltsstoffe sind leicht rückläufig. Industriesahne hat wieder etwas angezogen. Magermilchkonzentrat ist preislich etwas zurückgegangen. Rohmilch wird wieder stärker gesucht.

Milch- und Süßmolkenpulver

Der Markt für Vollmilchpulver verläuft bei nachgebenden Preisen in ruhigen Bahnen. Magermilchpulver in Lebensmittelqualität hat ebenfalls preislich nachgegeben. Nach den Feiertagen ist der Markt etwas ruhiger. Die Werke sind mit bestehenden Kontrakten gut ausgelastet und arbeiten die Aufträge ab. Auf dem Weltmarkt ist noch Nachfrage vorhanden. Magermilchpulver in Futtermittelqualität ist bei der heutigen Preisfeststellung zurückgenommen worden. Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität setzt hingegen seinen Aufwärtstrend fort. Auch Molkenkonzentrat bleibt aufgrund der starken Nachfrage im WPC-Bereich gefragt, wodurch die Preise weiter steigen. Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität bleibt bei einer ruhigen Nachfrage auf dem Niveau der Vorwoche.

Butter

Eine gute Meldemenge für abgepackte Butter gab es noch in der Woche vor den Pfingstfeiertagen. Anscheinend hat der Verbraucher noch einiges eingekauft. Auch bei Blockbutter im 25-kg-Karton wird von einer leichten Belebung berichtet. Preislich scheint das Tal durchschritten zu sein. Am unteren Ende wurde die Notierung um 5 Cent auf 3,85 €/kg angehoben.

Emmentaler

Allgäuer Emmentaler konnte in der Berichtswoche wieder notiert werden. Die Notierung wurde mit 7,50 €/kg bis 8,35 €/kg festgestellt. Emmentaler und Viereckhartkäse wurden zu unveränderten Preisen sehr gut nachgefragt.

Schnittkäse

Der Markt für Schnittkäse läuft nach wie vor gut. Umfangreiche Mengen werden nachgefragt, die mit der Produktion zurzeit schritthalten können. Die Bestände sind aber immer noch auf einem niedrigen Niveau. Der Lebensmitteleinzelhandel hat umfangreiche Mengen geordert. Zusätzliche Impulse kommen derzeit aus dem Exportgeschäft, insbesondere aus Südeuropa, wo im Hinblick auf die bevorstehende Reisezeit verstärkt Ware nachgefragt wird. Im Export trifft man momentan etwas auf Widerstand, wenn man über die gestiegenen Logistikkosten spricht. Hier läuft es aber planmäßig mit den Mengen. Preislich gibt es momentan eine Stabilität.

Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V.